

Wie steht's mit dir?

Ein christlicher Pastor bekannte sich zu einem Jugendstreich. Er war in ein Geschäft eingebrochen und hatte alle Preisschilder vertauscht, so dass die billige Ware nun teuer war und die teure Ware billig. Genau das Gleiche macht eine weltliche Sichtweise mit den Dingen, die Gott wertschätzt. Schreib in wenigen Stichworten auf, wie du dich bemühen willst, den wirklichen Wert von allem zu sehen. (Vergiss dabei aber nicht, dass unsere Kultur dich in deiner Bereitschaft schwächen möchte, den Wert der Dinge mit Gottes Augen zu sehen .)

Bibelvers

„Sammelt eure Reichtümer im Himmel, wo sie weder von Motten noch von Rost zerfressen werden und vor Dieben sicher sind.“ (Matth. 6:20)

Gebet – Bete so oder mit eigenen Worten:

Lieber Vater, du versorgst mich mit allem und bist alles, was ich brauche. Danke für alle Menschen, die du mir geschenkt hast, und die mich finanziell und in meinem geistlichen Leben unterstützen, weil sie dich lieben und ihnen deine ewigen Pläne wichtiger sind als ihr materielles Wohlergehen. Segne sie heute und lass diese Wertschätzung in ihren Leben noch größer werden. Amen.

Gedankenstoß

Lies Johannes 17:1-5.

Beachte, dass Jesus nur die Ehre seines Vaters und seine Ehre im Blick hat. Wie hat er das erreicht? Denk daran, welcher Leidensweg gerade vor Jesus liegt.

Lies Matthäus 6:19-24.

Unsere Herzen lassen sich leicht von den wahren himmlischen Schätzen ablenken, wenn wir uns an Dinge hängen, die Gott außer Acht lassen. Schau dir noch einmal das an, was du auf **Seite X** bei dem Punkt „Gedankenpause“ aufgeschrieben hast und mache Folgendes:

- Nimm dir Zeit, um über die Dinge mit ewigem Wert nachzudenken und freu dich in deinem Herzen darüber. Wie kannst du diese Woche deine Liebe und Hingabe Gott gegenüber zum Ausdruck bringen?
- Nimm dir Zeit, um vergängliche Dinge an den rechten Platz zu rücken. Wie kannst du verhindern, dass irdische Dinge dir deine Hingabe an Gott rauben ?